

Eckpunkte für die Erarbeitung der Teile C des Rahmenlehrplans für die gymnasiale Oberstufe Altgriechisch, Latein, Geografie, Geschichte, Philosophie, Politikwissenschaft/Politische Bildung

Vorbemerkung

Die schulgesetzlichen Regelungen in den Ländern Berlin (BE) und Brandenburg (BB) sehen vor, dass die Rahmenlehrpläne in „angemessenen Abständen, spätestens nach jeweils zehn Jahren“ (§ 11, Abs. 3 SchulG Berlin) bzw. „angemessenen Zeitabständen“ (§ 10 Abs. 5 BbgSchulG) zu überarbeiten sind.

Die derzeit gültigen Rahmenlehrpläne für die o. g. Fächer in der gymnasiale Oberstufe (RLP GOST) beruhen größtenteils auf dem jeweiligen Kerncurriculum, das in einem länderübergreifenden Projekt vom Berliner Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM), vom Landesinstitut für Schule und Medien Brandenburg (LISUM Bbg) und vom Landesinstitut für Schule und Ausbildung Mecklenburg-Vorpommern (L.I.S.A.) entwickelt und im Schuljahr 2006/2007 in Kraft gesetzt wurde.

Anlässlich der neu entwickelten Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife für die Schulfächer Biologie, Chemie und Physik (KMK 2020) sind in Fortführung der Struktur des Rahmenlehrplans 1-10 die Fachteile C Biologie, Chemie und Physik für den Rahmenlehrplan in der gymnasialen Oberstufe erarbeitet worden, die die Bildungsstandards integrieren. Daneben wurden die neuen Teile A (Bildung und Erziehung in der gymnasialen Oberstufe) und B (fachübergreifende Kompetenzentwicklung) ausgearbeitet (2021), die seit dem Schuljahr 2022/2023 für die Einführungsphase in der gymnasialen Oberstufe in den Ländern Berlin und Brandenburg gelten. Diese neu entwickelten Teile des Rahmenlehrplans für die gymnasiale Oberstufe bilden den konzeptionellen Rahmen für weitere Fachteile.

Da ein großer Teil der RLP GOST seit 2006 nicht (BE) oder nur z. T. (BB) aktualisiert wurde, wurde in diesem Schuljahr 2022/2023 mit vorbereitenden Arbeiten (Evaluation, Gutachten, Anhörung und Konzeptentwicklung) für die weitere schrittweise Neufassung ländergemeinsamer Fachteile begonnen, zunächst für die Schulfächer Altgriechisch und Latein, Geografie, Geschichte, Philosophie und Politikwissenschaft (BE)/Politische Bildung (BB).

Die Entwicklung dieser und künftiger Fachteile des Rahmenlehrplans für die gymnasiale Oberstufe ist als partizipativer Prozess geplant, in dem Öffentlichkeit, Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Schulpraxis sowie Mitwirkungsgruppen umfassend beteiligt sind.

Vorgaben

Die künftigen Fachteile sollen

1. als Spiralcurricula anschlussfähig an die fachlichen Teile C des Rahmenlehrplans 1-10 (Fachprofile, Kompetenzmodell, H-Standards, ggf. Basiskonzepte, Themenfelder und Inhalte) sein,
2. die Kapitelstruktur der Teile C Biologie, Chemie, Physik (2021) fortführen, in der das Fachprofil, das Kompetenzmodell (Kapitel C1), die abschlussorientierten Standards, ggf. Basiskonzepte (Kapitel C2), die Themenfelder und Inhalte für die Einführungs- und Qualifikationsphase (Kapitel C3) dargestellt werden,
3. konzeptionell mit den Kompetenzerwartungen vernetzt werden, die in den einzelnen Teilbereichen des [Teils B des Rahmenlehrplans für die gymnasiale Oberstufe](#) (2021) definiert sind,
4. in den Fachteilen C die Vernetzungen mit den fachübergreifenden Kompetenzen angegeben und notwendige fachspezifische Ausformungen und Vertiefungen aufzeigen,
5. die [Einheitlichen Prüfungsanforderungen](#) (EPA) der KMK und die formalen Anforderungen an die Abiturprüfungen der betreffenden Fächer in BB und BE beachten,
6. die Empfehlungen der Fachkommissionen, Gutachten, Ergebnisse der Lehrkräftebefragungen (Berlin) und Fachgespräche (Brandenburg) sowie ggf. bildungspolitische Vorgaben und regionale Aspekte berücksichtigen und
7. die Balance zwischen verbindlichen Anforderungen (Standards, Themen und Inhalte) sowie hinreichenden Möglichkeiten für Schwerpunktsetzungen an den Schulen gewährleisten.